

Kurzprotokoll der 1. Präsidiumssitzung des LVBI e.V. am 01.02.2025

Ort: 90513 Zirndorf, LVBI-Geschäftsstelle

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Teilnehmer:

Stefan Spiegl (Präsident)

Rainer Holzapfel (Vize-Präsident, Bz Schwaben)

Otto Kötterl (Bz Niederbayern)

Matthias Meidel (Bz Unterfranken)

Richard Schecklmann (Bz Oberpfalz)

Andreas von Heßberg (Bz Oberfranken)

Markus Markert (Bz Oberbayern, in Vertretung)

Marcel Budacker (Bz Mittelfranken)

Andreas Baier (Geschäftsstellenleiter)

Entschuldigt: Josef Reitmeier (Bz Oberbayern)

Gerhard Wildner (Bz Schwaben)

Gast: Frau Klingner, (Geschäftsstelle LVBI, Ö-Arbeit)

Leitung: Stefan Spiegl

Protokoll: Andreas Baier

Begrüßung:

Herr Spiegl begrüßt alle Teilnehmer und stellt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Herr Spiegl begrüßt Herrn Markus Markert als Vertreter von Herrn Josef Reitmeier für den Bezirk Oberbayern. Es gab keine Einwände seitens des Präsidiums hinsichtlich der Vertretungsregelung.

Abnahme des Protokolls der 4. Präsidiumssitzung vom 02. November 2024

Keine Einwände, einstimmig genehmigt.

- Beschluss einstimmig

Rückzug Antrag Fahrkosten zum Deutschen Imkertag 2025

Dem Antrag von Herrn Spiegl bzgl. auf Zuwendung des D.I.B. für die Fahrtkosten zum Deutschen Imkertag wurde vom D.I.B. nicht entsprochen.

Begründung des D.I.B.:

*„die Satzung des D.I.B. untersagt Zuwendungen, also Schenkungen. Als Schenkung gilt: **jede freigiebige Zuwendung unter Lebenden, die zu einer Bereicherung führt.** Bei dem Fahrtkostenzuschuss fehlt es an einer Gegenleistung, damit liegt eine Schenkung vor.*

Ein weiteres Problem ist, dass die Fahrtkosten nicht identisch sind. Bahnfahrt oder PKW, Fahrtstrecke etc. Dies würde zu einer Ungleichbehandlung der Mitglieder führen. Der Antrag ist gut gemeint, aber nicht satzungskonform“.

Beschluss:

Das Präsidium beschließt daher einstimmig die Rücknahme des Beschlusses zum Reisekostenzuschuss (Präsidiumssitzung vom 02.11.2024).

Leitung „Fachbereich Honig“

Wie in der letzten Präsidiumssitzung am 02.11.2024 angesprochen wurde, hat Herr Spiegl Herrn Hegel mit den Aufgaben, die kommissarische Leitung des Fachbereiches Honig zu übernehmen, betraut.

Auf Grund der bisher gezeigten sehr positiven Erfüllung der Tätigkeiten als kommissarischer Leiter empfiehlt Herr Spiegl die kommissarische Leitung des Fachbereichs Honig von Herrn Hegel aufzuheben und die Leitung des Fachbereichs zu übertragen.

Herr Hegel hat bereits mit allen Mitgliedern des Fachbereichs über seine von Herrn Spiegl angedachte Leitungsfunktion gesprochen und auch hier ein einstimmiges Votum generieren können.

Beschluss:

Das Präsidium entspricht einstimmig dem Beschlussvorschlag von Herrn Spiegl. Herr Hegel wird als Leiter des Fachbereiches Honig des LVBI berufen.

Beschaffung Wärmebildkameras für jeden Bezirk stufenweise

Für die Suche der Nester der Vespa Velutina sollen alle Bezirke mit einer geeigneten Wärmebildkamera ausgestattet werden. Die Empfohlene Wärmebildkamera „Falcon FQ35 der

Firma HIKMICRO soll zunächst den Bezirken Mittelfranken, Unterfranken und Schwaben zugehen. Im Nachgang sollen dann alle restlichen Bezirke mit dieser Wärmebildkamera der gleichen Qualität ausgestattet werden.

Da sich die Beschaffungen in temporärer Abhängigkeit befinden, kann davon ausgegangen werden, dass sich hierzu die Beschaffungsmarktbedingungen hinsichtlich des Preises ändern werden. Demzufolge wird der Preis in der jetzigen Beschlusslage eventuell nicht gehalten werden können. Herr Baier wird beauftragt bei den jeweiligen Beschaffungsmaßnahmen die Wirtschaftlichkeit der Angebote zu Prüfen und die Ergebnisse dem Präsidenten vor Einleitung der Beschaffung anzuzeigen.

Beschluss:

Für jeden Bezirk wird stufenweise eine Wärmebildkamera durch den LVBI beschafft. Beginnend mit Mittelfranken, Unterfranken und Schwaben. Im Nachgang werden dann alle restlichen Bezirke mit Wärmebildkameras der gleichen Qualität ausgestattet, mit der jeweils temporär vorhandene Marktbedingung und Beschaffungsmaßnahme beschrieben.

Benennung der Organisationen im LVBI

Um die vielfältigen Arbeitsaufkommen in verschiedensten Bereichen der Imkerei-Themen personell strukturiert abzuarbeiten und den Herausforderungen der Zukunft stand zu halten, ist es unabdingbar die Tätigkeiten einzelner auf mehrere Schultern zu verteilen.

Die Tätigkeiten der Obleute sind derzeit in der Regel von nur einer Person zu bewältigen. Dies kann langfristig auf Grund mangelnder zeitlichen Ressourcen im Ehrenamt zu Überlastung des einzelnen führen. Daher soll angestrebt werden, langfristig Fachbereiche im LVBI für bestimmte Fachthemen zu installieren. In den Fachbereichen sollen mehrere Personen bestimmte Tätigkeiten durchführen. Die Koordinierung dieser Fachbereiche soll von einem Leiter des Fachbereichs umgesetzt werden. Die Fachbereiche und der Begriff dazu soll dem LVBI als Dachorganisation vorbehalten werden. Fachbereiche auf Ebene beispielsweise Bezirke, Kreise und Vereine werden nicht gebildet.

Beschluss:

Das Präsidium beschließt einstimmig, dass der LVBI die Gliederung wie folgt einnimmt: Auf Ebene des LVBI wird angestrebt langfristig Fachbereiche zu bilden. Der Begriff „Fachbereich“ bleibt dem LVBI als Dachorganisation vorbehalten.

Bericht des Geschäftsstellenleiter

Herr Baier informiert das Präsidium hinsichtlich der staatlichen Fördermaßnahmen.

Hierbei gab Herr Baier den aktuellen Sachstand anhand von Zahlen der staatlichen Förderung wieder.

Staatliche Fördermaßnahme Fortbildung von Imker durch Vereine, Standbesuche und Imkern auf Probe:

- Fördergelder 2023/2024 sind den Berechtigten zugegangen (Zahlungsnachweise ging an die Förderstelle)
- Der Widerspruch zum Förderbescheid wurde fristgerecht eingereicht und ist derzeit in Bearbeitung bei der Förderstelle

- Folgende Förderbeträge wurde generiert:

Imkern auf Probe: 143.100€

Standbesuche: 33:669€

Fortbildung durch Vereine: 180.100€ (Diff. Zu den eingereichten Förderanträgen ist 31.400€)

Für 40 Vereine wurde am 19.11.2024 ein Widerspruchsverfahren eingereicht

Weiter informierte Herr Baier von Besuchen in der Geschäftsstelle von dem Leiter des Fachbereichs Bienengesundheit sowie dem Leiter des Fachbereichs Honig sowie einem Besuch von Herrn Wöber. Herr Wöber könnte die Geschäftsstelle bei der Weiterentwicklung der IT-Verarbeitung unterstützen und hat sich einen Überblick über den bisherigen IST-ZUSTAND der IT in der Geschäftsstelle gemacht. Im Detail wurde Herrn Wöber die DIBMV nähergebracht.

Im Einzelnen:

- Am 16.12.2024 Besuch Richard Wöber Geschäftsstelle, Besprechung IT in der Geschäftsstelle, Schnittstelle DIB MV und IT Geschäftsstelle. Vorschläge werden noch ausgearbeitet. (IT-Besprechung Online geplant am 06.02.2025)
- Am 20.12.2024 Besuch Christian Hegel Geschäftsstelle, Besprechung Unterstützung Geschäftsstelle (Frau Müller) im Fachbereich Honig.

Tätigkeiten Frau Müller, Zertifizierer-Liste führen und aktualisiert halten. Drucken der Honigzertifikate und Administrative Unterstützung.

- Am 08.01. Besuch Matthias Meidel Geschäftsstelle, Besprechung Vespa-Velutina Unterstützung Geschäftsstelle (Frau Berntgen) im Fachbereich Bienengesundheit. Tätigkeiten Frau Berntgen erweitert auf Annahme von Anfragen und Telefon-Service von Mo-Do von 15 Uhr bis 15:30 Uhr. E-Mail vespavelutina@lvbi.de
- Am 17.01. Besuch Michael Kratsch Geschäftsstelle, Besprechung Honigmarktkontrolle Unterstützung Geschäftsstelle (Frau Müller) im Fachbereich Honig, Tätigkeiten Frau Müller zur Honigmarktkontrolle, Ablauf.

Am 13.12.2024 fand auf Initiative von Herrn Baier ein Geschäftsstellen-Treffen-Online mit den Geschäftsstellen der untergliederten Landesverbände des D.I.B. statt. Herr Baier berichtet über die sehr gute Resonanz und den sehr guten Austausch der jeweiligen Geschäftsstellenvertreter. Es wurden aus dem Gespräch heraus gemeinsame Ziele und Problematiken gefunden und definiert, die über den D.I.B. zu klären sind. Hierzu wurde von Herrn Baier ein Gesprächsprotokoll angefertigt und allen beteiligten Geschäftsstellen vorgelegt. Die Gemeinsamen Ziele bzw. Anfragen an den D.I.B. ist Inhalt des Protokolls. Das Protokoll ist an Herrn Spiegl gegangen mit der Bitte um Weiterleitung sowie Klärung der Themen-Punkte im Gremium des D.I.B.

Des Weiteren informierte Herr Baier das Präsidium über die Vor-Ort-Besichtigung des Veranstaltungsortes für den BIT 2025 in Coburg.

An dem Termin waren Frau Franz (1.Vorsitzende KV Coburg, Herr Wintersperger (2.Vorsitzende KV-Coburg und Herrn Von Heßberg (Bezirksvorsitzender Oberfranken) anwesend.

Sowie dem Manager der Kongresshalle Coburg und dem Gastronomen der Kongresshalle.

Es wurden vor Ort alle Details besprochen und anhand der Checkliste die Tätigkeiten bestimmt. Herr Baier zeigte einige Bilder die er vor Ort angefertigt hat, um einen ersten Eindruck der Location für das Präsidium zu geben.

Zum Thema DIBMV gab Herr Baier Information darüber, dass Herr Hauer eine Anfrage an Herr Heinen gestellt hat zwecks dem anstehende Update, dass von Syscape angekündigt wurde. Bis heute habe ich hierzu keinen aktuellen Sachstand (es ging im speziellen über die Schnittstellen-Programmierung API)

Was positiv zu erwähnen ist, dass das neue Update vom 31.01.2025 jetzt endlich der geforderte PDF-Dokumenten-Druck in der DIBMV programmiert wurde und live gehen soll nach dem Update. Die Prüfung auf Funktionalität wird ab Montag, den 03.03.2025 durch die Geschäftsstelle durchgeführt.

Bericht über Besuchte Veranstaltungen

Herr Spiegl gab einen Auszug seiner Besuchten Veranstaltungen:

14.11.24 Richtfest IBI,
16.11.24 Treffen Salzburg VVn,
20.11.24 Verbändetreffen im stmelf,
29.11.24 Vorstellungen der Hoheiten im stmelf,
07.12.24 Vertreterversammlung DIB,
10.01.25 Neujahresempfang MP Dr. Söder,
11.01.25 Veranstaltung VVn,
17.01.-20.01.25 Grüne Woche,

Bericht aus den Fachbereichen

Herr Holzapfel, Leiter des Fachbereichs Wildbienen und Herr Meidel, Leiter des Fachbereichs Bienengesundheit berichten über den aktuellen Sachstand und den neuesten Geschehnissen in den Fachbereichen.

Besonders zum Thema Vespa Velutina waren sehr informative Inhalte dargestellt worden.

Verschiedenes, Sonstiges

Themen Herr Spiegl:

- Kommunikation im Präsidium,
- Besuch biene und natur,
- Neue Cloud für den Verband,
- Mailadressen,

- Bayerischer Imkerkalender (Zahlen 2020=2057 Stück, 2024=1249 Stück)
- Honigworkshop,
- FW/BSV Zukunft,
- Aussetzten „Bayern blüht auf“ u.a. wegen Projekt Naturschutzpartner Landwirt,
- Caps Jungimkermeisterschaft,
- Mitgliederschwund (Anschreiben im August wegen Wünsche an alle Vereine keine Rückmeldung),
- BIT 2025,
- BIT 2026, Mindelheim (Schwaben)
- Terminregelung Züchtertagung (2ter Samstag nach Aschermittwoch) und Jungimker (3ter Samstag nach Aschermittwoch)

Leitbild, Herr Holzapfel:

Herr Holzapfel sprach das Thema Leitbild LVBI, dass im letzten Jahr an der Klausurtagung bearbeitet wurde, mit der Frage wie die weiteren Planungen diesbezüglich aussehen.

Herr Spiegl teilt mit, dass ein Termin im März für das weiter Vorgehen geplant sei.

Anschaungsobjekt Nest Vespa Velutina, Herr Schecklmann:

Herr Schecklmann fragt, ob er ein Anschauungsobjekt in Form eines Nestes der Vespa Velutina für seinen Bezirk bekommen könnte.

Herr Meidel teilt mit, dass dies angedacht ist so bald Nester gefunden werden und erfolgreich bekämpft wurden und natürlich das Nest danach als Anschauungsobjekt noch brauchbar ist.

Abschied:

Zudem gab Herr Schecklmann bekannt, dass diese Präsidiumssitzung seine letzte als Bezirksvorsitzender ist. Für eine Wiederwahl steht er nicht mehr zu Verfügung. Herr Schecklmann bedankte sich für das Vertrauen und er Zusammenarbeit in all den Jahren.

Herr Spiegl und das Präsidium wünschen Herrn Schecklmann für die Zukunft alles erdenklich Gute.